

Autigny, Chénens, Cottens

Schulorte:	Autigny, Chénens, Kanton 1799:	Fribourg	Ort/Herrschaft 1750:	Fribourg	
Konfession der Orte:	Cottens	Distrikt 1799:	Romont, Fribourg	Kanton 2015:	Fribourg
	katholisch	Agentschaft 1799:	Chénens	Gemeinde 2015:	Autigny, Chénens, Cottens
Standort:	Staatsarchiv Fribourg, AEF H 437.15, 001-004				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 214: Autigny, Chénens, Cottens, [http://www.stapferenquete.ch/db/214].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Autigny (Niedere Schule, katholisch) - Chénens (Niedere Schule, katholisch) - Cottens (Niedere Schule, katholisch)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Ottigny Chennens et Cottens</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>un village.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>une Commune proprement dite.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>d'Ottigny, et de l'agence de Chennens.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>de Romont Cottens de celui de Fribourg</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>de Fribourg.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Les plus loin un quart d'heure. de L'endroit de Lecole de Chaque village.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Ottigny, Chennens, et Cottens.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>Chacun une demi Lieue et autant pour traverser de L'un à L'autre, ce qui fait une lieu et demi de Course Chaque jour de Classe.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>environ une quarantaine à Ottigny, une trentaine à Chennens, et autant a Cottens, ce qui fait le nombre de 100 enfants à instrire Chaque jour.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<i> [Seite 2] une lieu une et demi</i>
I.4.a	Ihre Namen.	<i>Lentigny Neiruz Estavayé</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	<i>une lieu, une lieu et demi environ.</i>
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>ils Sont distribué en trois classes dans Chaque endroit, une qui epele les Syllabes, L'autre commence à lire, et Lautre Lit courrement et ecrit plus ortografiquement et c'est encore cette derniere qu'on pousse le plus pour l'arithmetique</i>

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>à Lire, ecrire, L'arithmetique et Le plainChant</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>elle dure dix mois deux mois de vacance au bon de l'été</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>Le catéchisme pour la premiere Classe, Le petit catechisme historique de la bible pour la Seconde et L'instruction de la jeunesse pour la troisième &c. &c.</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>sous L'inspection des juré et de Mr le Curé</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>deux heures, deux heures et demi environ dans Chaque endroit ou village ce qui fait environ Sept heures et demi de Classe par jour.</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>La paroisse à la pluralité des voix.</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Caille joseph justin.</i>
III.11.c	Wie heisst er?	<i>d'Estavanens district de Gruyere Canton de fribourg</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i> [Seite 3] 30 ans.</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>aucun. Seulement une Servante.</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>depuis cinq quart d'an environ.</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Etudiant en Théologie à fribourg faisant Sa 3e année.</i>
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Marguiller et Notaire et chargé de tout le Soins de L'Eglise en général ce qui est une grande peine.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>100 comprenant Les trois villages ou communes.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>elle un peu moins frequentée dans la bonne Saison Sur tout par les grands à cause</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	<i>des labours de la campagne.</i>

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>non aucun.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>rien.</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>cotisation des peres ayants enfants, et des trois communes à tant par an ou tant par mois.</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>non.</i>
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>non on paye comme les autres enfants</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>à moitié rebati Le reste negligé par la paroisse ce qui devroit ce faire au plutôt a cause de la petitesse de la chambre pour les enfant.</i>

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>il n'y a qu'une chambre pour tout encore bien petite et même trop petite.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>on a une maison de paroisse comme il est dit article a</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La paroisse.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	<i>[[Seite 4] il peut lui revenir en tout environ 80 ecus bon ce qui n'est rien à L'égard des peines qu'il a pour aller tous les jours aux trois village en argent vingt ecus bons, en bled 4 Sacs, en bois son afoyage, quand au vin c'est une chose illicite chez eux raport à leur paye. elle provient de cotisation comme sus est dit.</i>
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>non</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	<i>aucun</i>
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	<i>aucune</i>
IV.16.B.d	Kirchengütern?	<i>non</i>
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>aucun</i>
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>non.</i>

Bemerkungen

C'est qui est Le plus nécessaire dans tout ce que dessus c'est fixer une pension aux instituteur vu que quelques uns ont presque autant de peine pour ramasser Leur paye par particules brisées c'a et là que de faire Lécole et rien n'est plus degoutant. utinam dent dii plura pauperibus et certe minas habentibus Secundum Labores. et poenas.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Staatsarchiv Fribourg
 Signatur AEF H 437.15, 001-004
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 21.06.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 214AEF_H_437_15_001-004.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Caille
 Verfasser Vorname Joseph Justin
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Orte

Name **Autigny**
 Konfession katholisch
 Ortskategorie
 Eigenständige Gemeinde? Ja
 Ist Schulort? Nein
 Höhenlage
 Geo. Breite 568091
 Geo. Länge 176261

Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Fribourg
Distrikt 1799	Romont	Kanton 2015	Fribourg
Agentschaft 1799	Chénens	Amt 2000	La Sarine
Kirchgemeinde 1799	Autigny	Gemeinde 2015	Autigny
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

Name **Chénens**
 Konfession katholisch
 Ortskategorie
 Eigenständige Gemeinde? Nein
 Ist Schulort? Nein
 Höhenlage 696
 Geo. Breite 566590
 Geo. Länge 176734

Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Fribourg
Distrikt 1799	Romont	Kanton 2015	Fribourg
Agentschaft 1799	Chénens	Amt 2000	La Sarine
Kirchgemeinde 1799	Autigny	Gemeinde 2015	Chénens
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

Name	Cottens
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	734
Geo. Breite	568896
Geo. Länge	177816

Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Fribourg
Distrikt 1799	Fribourg	Kanton 2015	Fribourg
Agentschaft 1799	Chénens	Amt 2000	La Sarine
Kirchgemeinde 1799	Autigny	Gemeinde 2015	Cottens
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Autigny (ID: 270)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 2.5	2 - 2.5
Anzahl Wochen	18	26
Anzahl Wochen pro Jahr	44	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	40	
Kommentar	Im Sommer etwas weniger Schüler.	

2. Schule: Chénens (ID: 272)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 2.5	2 - 2.5
Anzahl Wochen	18	26
Anzahl Wochen pro Jahr	44	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar	Im Sommer etwas weniger Schüler.	

3. Schule: Cottens (ID: 273)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 2.5	2 - 2.5
Anzahl Wochen	18	26
Anzahl Wochen pro Jahr	44	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar	Im Sommer etwas weniger Schüler.	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 501)

Name: Caille
Vorname: Joseph Justin

Weitere Informationen

Alter: 30
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Estavannens
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Student
Zusatzberuf: Notar
Sigrist (Mesner/Mesmer)